

# IFZ Sourcing Studie 2022

**Wirtschaft**

20. August 2022



# IFZ Sourcing Studie 2022 im Überblick

Download der Studie: <https://blog.hslu.ch/bankingservices/>

- 135 Seiten
- Outsourcing
- Open Banking
- Plattformen & Ökosysteme
- Schlussfolgerungen
- Marktübersicht
- Meinung unserer Sponsoren

Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

## Platinsponsoren



## Goldspensoren



# Inhalt

- Outsourcing bei den Banken heute
- Wie die digitale Transformation neue Sourcing Möglichkeiten schafft
- Haltung der Banken gegenüber den neuen Möglichkeiten des Sourcings
- Der Sourcing Markt
- Überzeugung der Autoren

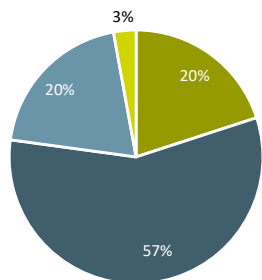
# Outsourcing hat für Retailbanken weiterhin grosse Bedeutung

## Umfang Outsourcing einer durchschnittlichen Retailbank in Zahlen:

- Lagert zehn Bereiche aus,
- arbeitet mit sieben verschiedenen Providern zusammen und
- wendet mehr als einen Fünftel des Geschäftsaufwands für Outsourcing-Dienstleistungen auf.

Anzahl Anbieter von Outsourcing-Dienstleistern pro Bank  
(insgesamt links und nur Informatik rechts)

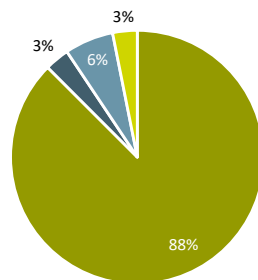
Anzahl Anbieter von Outsourcing-Dienstleistern pro Bank insgesamt



- weniger als 5 Anbieter
- zwischen 5 und 10 Anbietern
- mehr als 10 Anbieter
- keine Angabe

n = 35

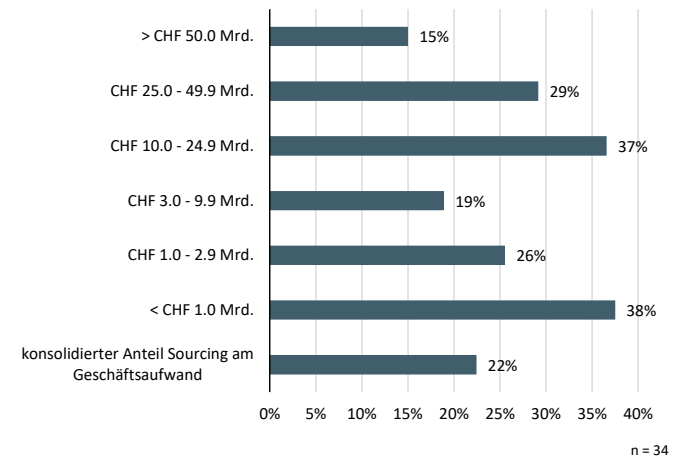
Anzahl Anbieter von Outsourcing-Dienstleistern pro Bank nur Informatik



- weniger als 5 Anbieter
- zwischen 5 und 10 Anbietern
- mehr als 10 Anbieter
- keine Angabe

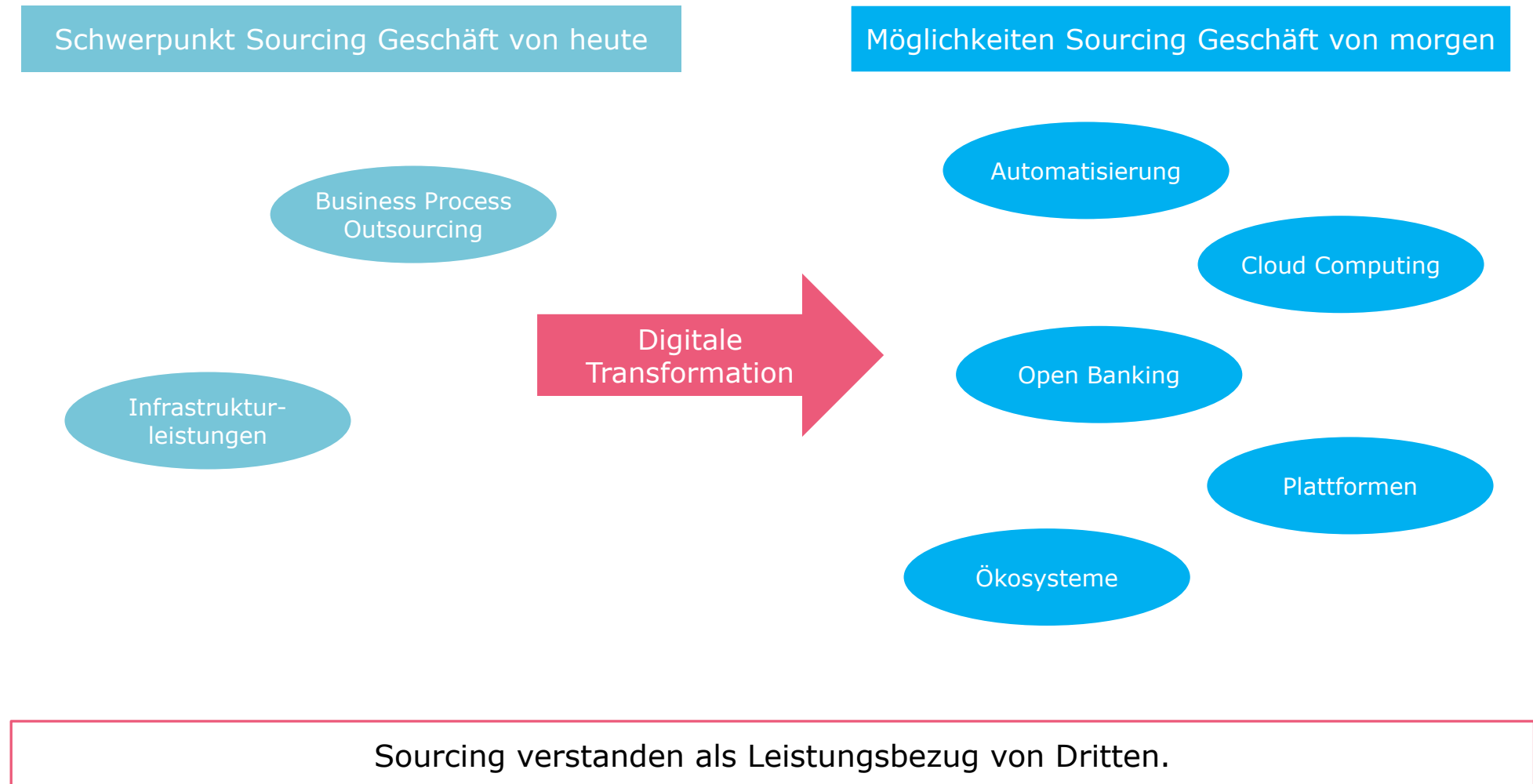
n = 35

Geschätzter Anteil Sourcing-Aufwand am Geschäftsaufwand



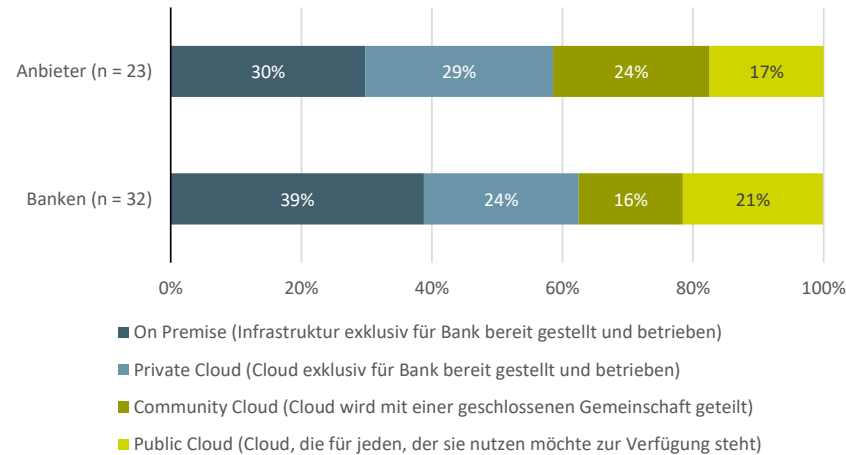
n = 34

# Digitale Transformation eröffnet neue Möglichkeiten im Sourcing für Banken



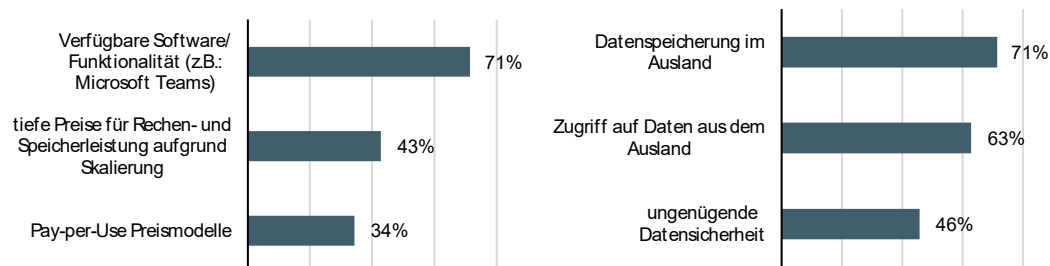
# Multicloud Computing – die nächste Welle im IT Sourcing der Retailbanken

Schätzung zur Verteilung des IT-Workloads in drei Jahren

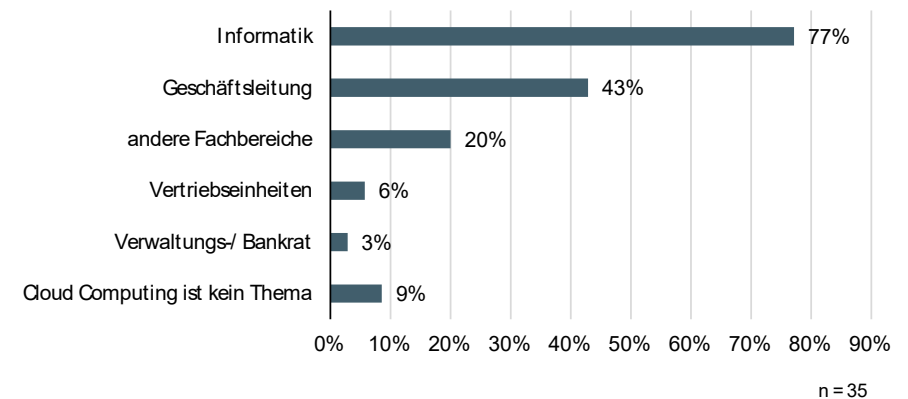


- In drei Jahren etwa 60 % des Workloads in der Cloud, davon etwa 20 % in der Public Cloud.
- Office 365 als Einstieg in die Public Cloud.
- Auslandbezug als Haupthindernis für Public Cloud.
- Einsatz Public Cloud verlangt abgestimmte Risikosicht, die IT nicht alleine beurteilen kann.
- SaaS-Angebote als Haupttreiber für Public Cloud.

Hauptgründe für (links) und gegen (rechts) Cloud Computing

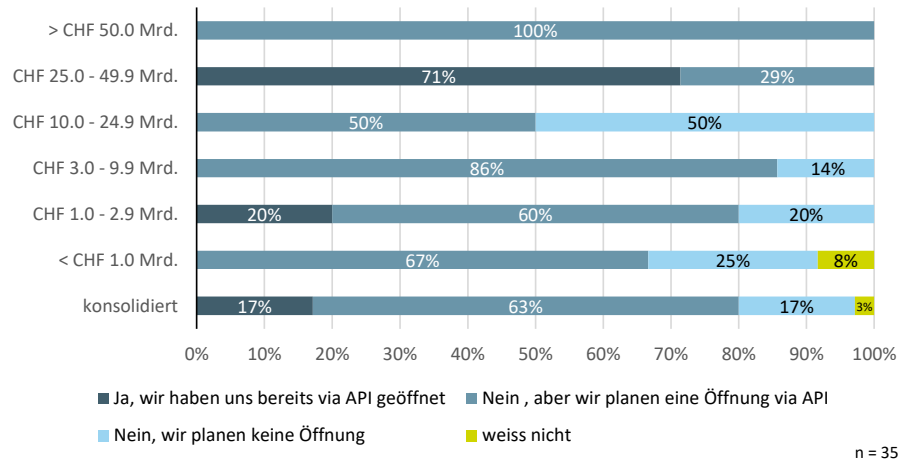


Treibende Kraft hinter dem Thema Cloud Computing



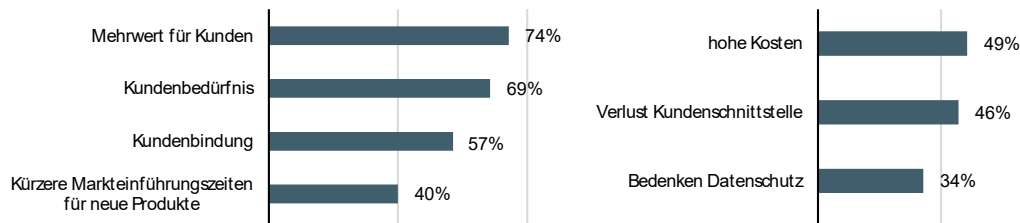
# Open Banking als Schlüssel für eine Neuordnung der Wertschöpfungskette

Status und Pläne der Banken zur Öffnung mittels API gegenüber Dritten

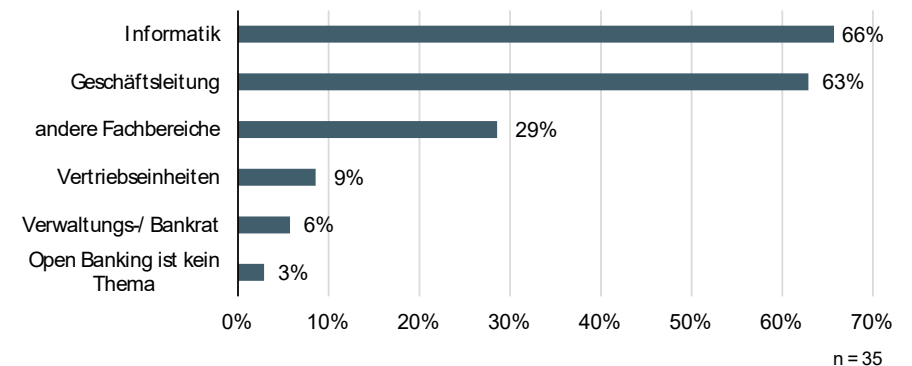


- Einsatz Open Banking in drei Jahren bei 80%; heute bereits bei knapp 20 %.
- Kundennutzen und -bedürfnis als Haupttreiber.
- Befürchtung hoher Kosten als Haupthindernis.
- Voraussetzungen für Einführung:
  - Offenes Mindset,
  - Strategischer Ansatz und
  - Kostengünstiges, einfaches Einstiegerpaket
- Primäre Einsatzgebiete: Paymentsysteme, Anbindung eVV, Multibanking.
- Potenzial zur Neuordnung der Wertschöpfungskette.

Hauptgründe für (links) und gegen (rechts) Open Banking

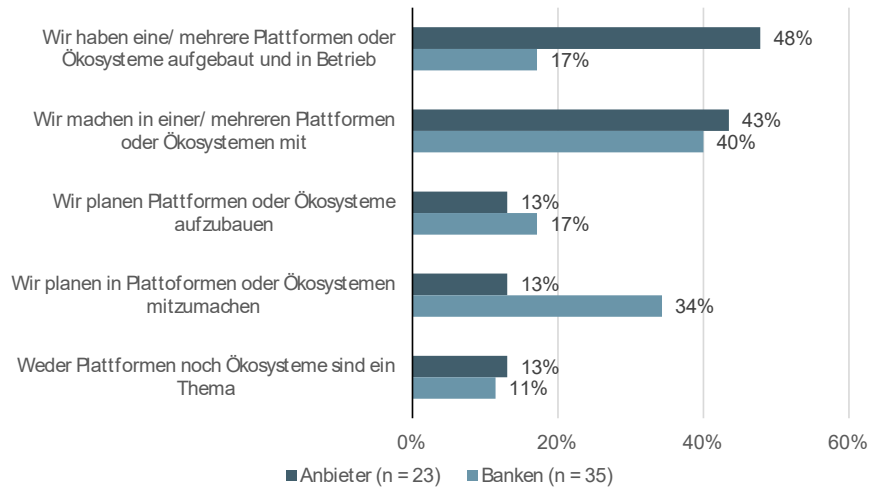


Treibende Kraft hinter dem Thema Open Banking



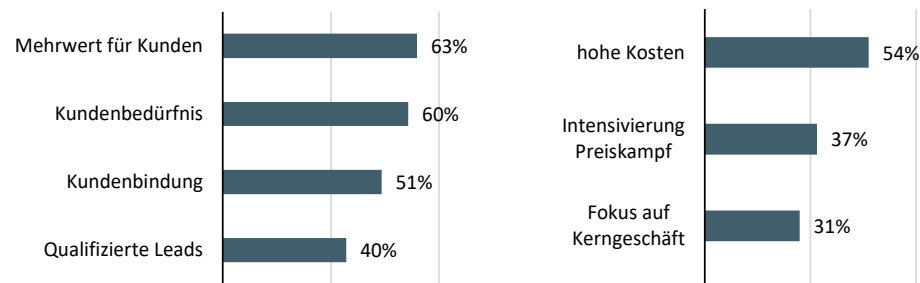
# Plattformen & Ökosysteme: Verlieren Banken Hoheit über Vertriebskanäle?

Status und Pläne zu Aufbau/ Mitarbeit in Plattformen oder Ökosystemen

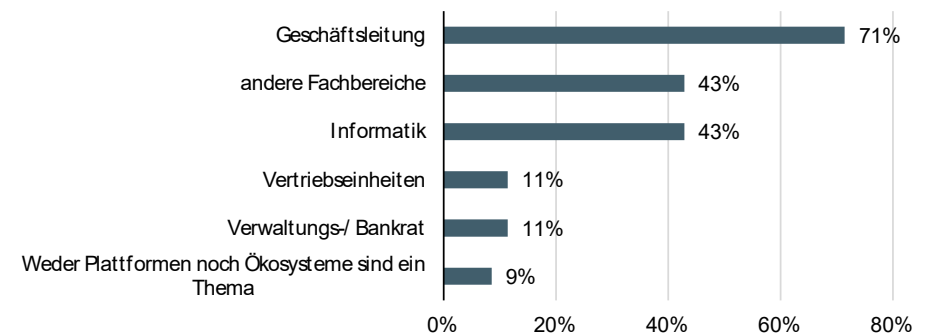


- In drei Jahren Mitwirkung von knapp 60 % an Plattformen oder Ökosystemen, weniger als 20 % eigener Aufbau.
- Kundennutzen und -bedürfnis als Haupttreiber.
- Fokus für Einsatz Plattformen, bzw. Ökosysteme:
  - Immobilien- vor Hypothekenplattformen und
  - Ökosystem Wohnen vor Ökosystem Vorsorge
- Befürchtung hohe Kosten, Preiskampf.
- Plattformen und Ökosysteme als strategisches Thema.

Hauptgründe für (links) und gegen (rechts) Plattformen und Ökosysteme



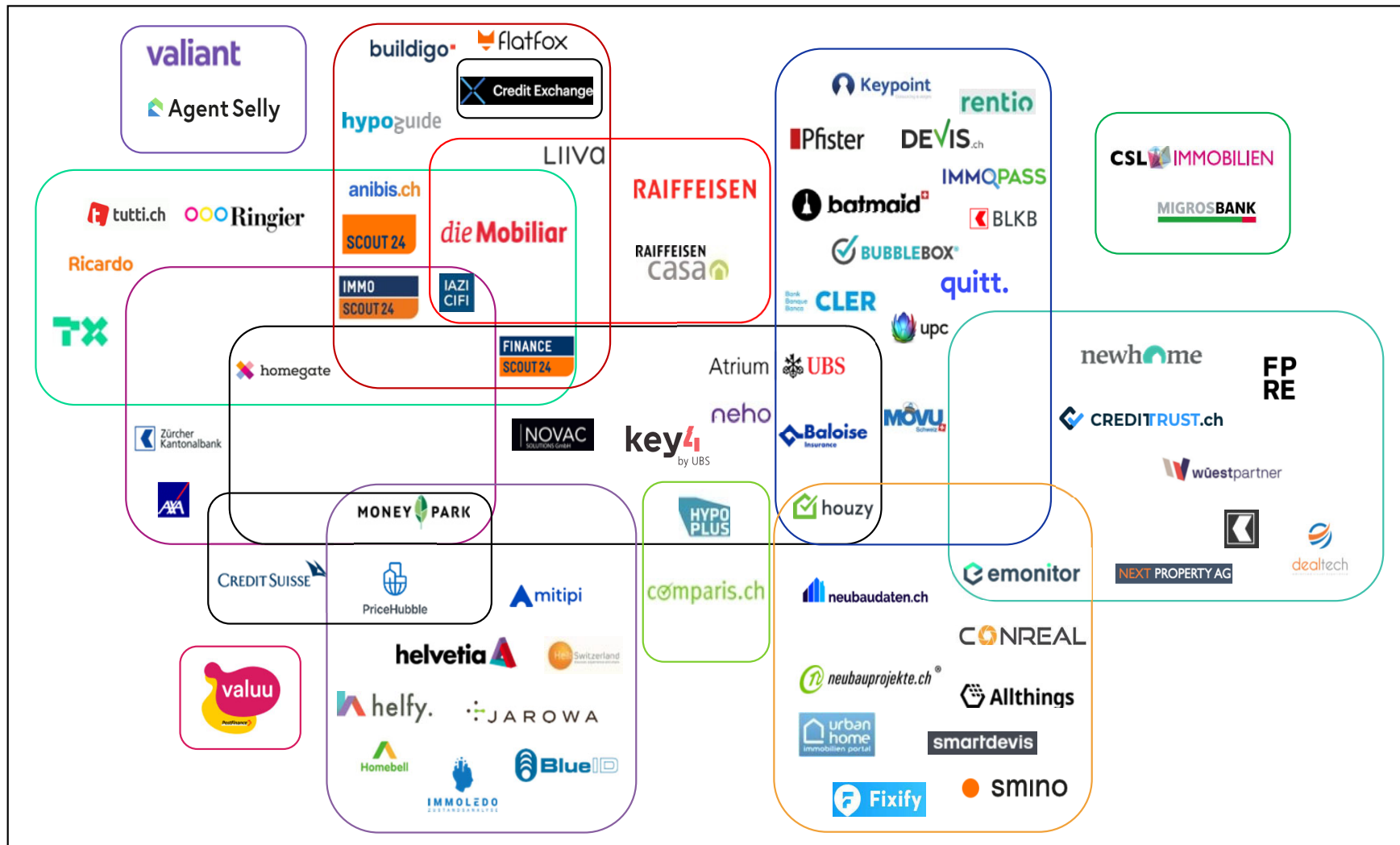
Treibende Kraft hinter dem Thema Plattformen und Ökosysteme



n = 35



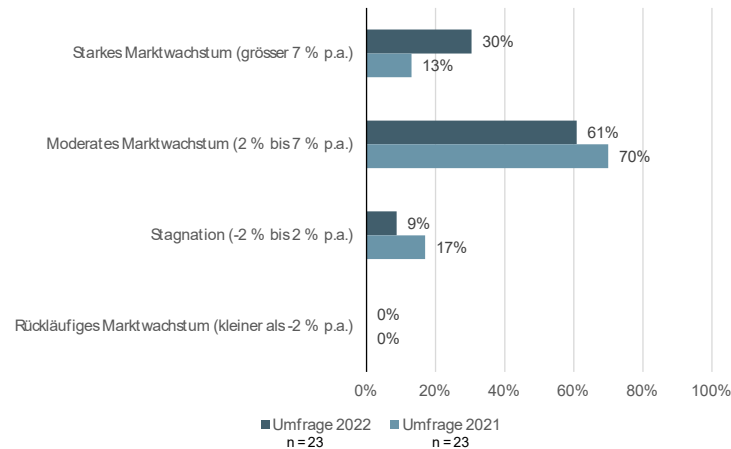
# Rund um die Ökosysteme Wohnen ist es vorübergehend ruhig geworden



Auszug aus Masterarbeit Katja Döringer, Stand September 2021

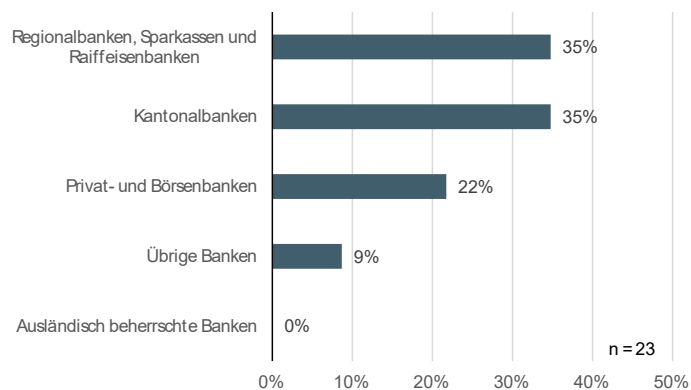
# Der Sourcing Markt wächst in Zukunft stärker, und die Struktur ändert sich

Erwartetes Wachstum des Sourcing Marktes für Retailbanken in den nächsten drei Jahren

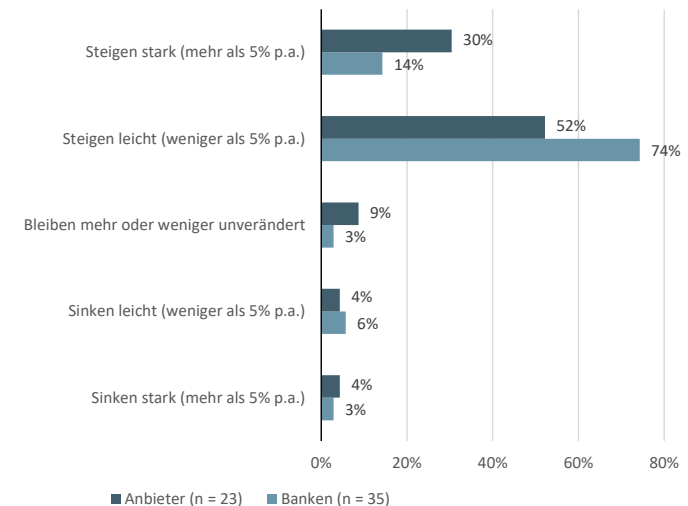


- Marktvolumen für Retailbanken auf CHF 2.1 Milliarden geschätzt.
- Anteil IT Sourcing rund 80 %.
- Wachstum Sourcing Markt bis 2024 bei 5 % p.a.
- Wachstum IT-Kosten rund 5 % p.a. bis 2024.
- Digitale Transformation verändert Marktstruktur:
  - Verlierer: Traditionelle IT-Infrastruktur- und BPO-Leistungen
  - Gewinner: Cloud Computing, Open Banking, Automatisierung

Erwartetes Wachstumspotenzial der Sourcing-Dienstleistungen



Einschätzung zur Entwicklung der IT-Kosten in den nächsten drei Jahren



# Unsere Überzeugung zur Zukunft des Sourcings für Banken

- Sourcing Markt wächst in den nächsten drei Jahren stärker als in den letzten drei Jahren.
- Digitale Transformation, allen voran Cloud Computing, Automatisierung und Open Banking als Treiber des Wachstums.
- Die neuen Möglichkeiten zwingen Banken, ihre Sourcing Strategie zu überdenken.
- Etablierte Anbieter sind gefordert, Art der Leistungserstellung und Leistungsportfolio zu überdenken.

**Hochschule Luzern**  
**Wirtschaft**

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

**Dr. Felix Buschor**

Dozent

T direkt +41 41 757 67 37

[felix.buschor@hslu.ch](mailto:felix.buschor@hslu.ch)